

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1689/2017**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	04.12.2017

### Durchsetzung des Park- und Halteverbots auf der "Panzerrampe" in Köln-Sürth

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die **FDP Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 04.12.2017 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung des Park- und Halteverbots auf der "Panzerrampe" in Köln-Sürth zu ergreifen.

Begründungen:

Die Panzerrampe in Köln-Sürth ist für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die einzige Ausnahme bilden Fahrzeuge mit Bootsanhängern. Vorrangig an den Wochenenden in den Sommermonaten, als auch zuletzt am Wochenende des 14./15.10.2017 setzen sich diverse Autofahrer über das bestehende Park- und Halteverbot hinweg und parken ihre Kfz ohne Bootsanhänger auf dem Ausleger der Panzerrampe. Hierbei finden sich neben Fahrzeugen aus Köln ebenso Fahrzeuge aus dem Kölner Umland. Dabei führen einzelne Fahrzeuge einen Anhänger mit einem Jet Ski mit. Die Jet Skis werden dann ohne Rücksicht auf den Gewässerschutz teils vor Ort betankt und sodann für Spaßfahrten auf dem Rhein genutzt. Eine Vielzahl der anderen Fahrzeuge wird dort geparkt, um von diesem rechtswidrigen Parkplatz aus Spaziergänge am Rhein durchzuführen oder den Jet Skis auf dem Rhein bei ihren Hin- und Herfahrten zuzuschauen.

Als Folge des Autoverkehrs und der Jet-Skifahrten werden die dortigen Vögel verschreckt; ebenso führen die Spaßfahrten der Jet -Skis zu erheblichen Lärm- und Umweltbelastigungen.

Eine konsequente Durchsetzung des dort bestehenden Park- und Halteverbots mit

geeigneten Maßnahmen würde diese Belästigungen verhindern und lediglich der unterstützungswerten Kanu- und Bootsnutzung von der „Panzerampe“ aus Platz verschaffen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Daniel

gez. Wolters